

# AVB-Mitteilungen

## AVB-Mitteilungen

4. Quartal

85. Jahrgang

Nr. 5

Einladung zur

### **Winter-Quartalsversammlung**

vom Donnerstag, den 18. Nov. 2004, 20 00 Uhr  
im Rest. Traube, Köniz

#### **Traktanden**

1. Protokoll der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 9.9.04
2. Korrespondenzen und Mitteilungen
3. Mutationen
4. Touristik und Vereinsanlässe
5. Verschiedens

Im Anschluss an die kurze Versammlung schauen wir in der

### **Rucksackerläsete**

auf das Tourenjahr 2004 zurück. Mit prächtigen Aufnahmen, sei es in Form von Dias oder elektronischen Photos, möchten wir die Daheimgebliebenen zu vermehrter Aktivität anregen. Alle Fotografen sind deshalb aufgerufen, ihre Ausbeute zu präsentieren. Selbstverständlich sind auch Angehörige und Freunde zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, ihren Angehörigen und Freunden einen schneereichen Winter, frohe Festtage, einen guten Rutsch und ein glückliches, unfallfreies Neues Jahr.

Mit AVB-Gruss

Der Vorstand



# Mitgliederchronik

## Kartengrüsse:

**Daniel Gertsch** durchreist mit seiner Familie die Insel Korsika auf der Suche nach den 117 Berggipfeln über 2000m. Auf ihrer 3½-wöchigen Rundfahrt lassen sie sich durch die kulinarischen Köstlichkeiten und die Götter des Weines und des Bieres bezirzen. Petrus haben sie bereits auf ihre Seite gebracht.

**Siegi** und **Margreth Hirtreiter** schippern die Saône rauf und runter und rühmen von tollen Erlebnissen.

Eine Gruppe illustrierter Wanderer grüsst aus dem Schwarzwald. Es sind dies **Helga** und **Kurt Portner**, **Roland Fisler**, **Erika** und **Paul Wittwer** und **Hans Käser**.

**Säm der Schreiber** alias **Sämi Lehmann** grüsst aus seinen unfreiwilligen Ferien. Er musste sich im Beausite (nicht Schwarzwaldklinik) einer Operation unterziehen. In diesem 5-Stern-Hotel wird er so aufmerksam gepflegt – wahrscheinlich von hübschen Schwestern - , dass er auf dem Weg zur Besserung bereits wieder von den Höcks in der Traube und den Wanderungen spricht. Wir wünschen gute Besserung und baldiges Wiedersehen.

(Sämi ist mittlerweile wieder zu Hause.)



# Touristik

## Rückschau

22.8.	Klettern mit Thomi: Hintisberg	4 Tn.
28./29.8.	Miroir d'Argentine	4 Tn.
12.9.	Biken Geiegen	5Tn.
26.9.	Wanderung mit Küre	abgesagt
25.9.	Klettern mit Vige	verschoben
3.10.	Biken mit Edi	verschoben
9./10.10.	Arbeitstage Metsch mit Fondueplausch	15 Tn.
16.10.	Klettern in Interlaken / Biken im Emmental	12 Tn.
24.10.	Biken mit Edi	abgesagt

## Vorschau

31.10.	Tour nach Verhältnis	A. Aellen
13./14.11.	Höhlentour mit Ritsch	C. Ritschard
4./5.11.	Tourenleiterweekend	M. Etter
11.12.	Skitour mit Häse	HR. Stalder
11.12.	Waldweihnacht	K. Käser
19.12.	Skitour mit Res	A. Bauen
9.1.05	Skitour mit Edy	E. Peyer
22.1.	Skitour Ochsen	P. Aellen
6.2.	Skitour mit Häse	HR. Stalder
19.2.	Skitour Hohniesen	E. Trachsel
27.2.	Skitour Seehorn	P. Aellen

## Rückschau auf die Veteranen- und Seniorentouren

25.8.	Sigriswil - Konolfingen	5 Tn.
8.9.	Doldenhornhütte	abgesagt

22.9. Jura. Reconvilier (728m) verliessen wir um 9 15 Uhr. Das Wetter so-la-la, aber 15 Grad wärmer hätte es schon sein dürfen. In Loveresse trennten wir uns: Die Bergläufer erreichten den Moron (1336m) über Bergerie de Loveresse (1186m). Die gut 200 Stufen auf den Botta-Turm konnten uns auch nicht erwärmen und die Sicht war gleich Null. Die Älteren nahmen den gemütlicheren Weg und zogen über Pontenet – Champoz (kurze Zeit vom Weg abgekommen, wegen Warteck!) und durch die Schlucht hinab nach Lagreu. Der Zufall wollte es, dass wir nach fast 4 Std. wieder aufeinander trafen. Nun konnten wir die letzte  $\frac{3}{4}$  Stunde nach Moutier doch noch gemeinsam unter die müden Füsse nehmen.

4  $\frac{1}{2}$  Std. / 4 Tn.  
Säm der Schreiber

6.10. Herbsthöck

9 Tn.

20.10. Südrampe. Leichter Regen mit Föhn in Hohtenn. Nach kurzer Zeit übernahm der Föhn das Szepter. Von Hohtenn auf Alp Tatz kurze Rast und weiter ins Jolital zur Alp Joli und der Suone Ladn-Süe nach Spilbielalpji zur Mittagsrast. Abstieg nach Alp Ladn in die Südrampe-Stammbeiz II zum wohlverdienten „Privat-Wein“. Das Wegstück zu BLS-Station war nur noch eine kleine Beigabe. Eine wunderschöne Wanderung liegt hinter uns.

4 Std. / 4 Tn.  
Paul Wittwer

## Vorschau Senioren

3.11.	Hohwacht	P Wittwer 961 38 09
17.11.	Chabisberg	K. Portner 992 60 82
1.12.	Bantiger	S. Lehmann 352 98 93
15.12.	Altjahrshöck	S. Lehmann
1.1.05	Neujahrs-Cheer	K. Portner
12.1.	Rund um den Gurten	H. Käser 981 30 04
26.1.	Schneeschuhwanderung	P. Wittwer
9.2.	Rabenfluh	R. Christ 371 93 54
23.2.	Schneewanderung Gemmi	R. Christen 451 06 10



## **Hinweise und Mitteilungen**

### **Altjahrshöck der Veteranen und Senioren**

15. Dezember 2004 ab 14 30 Uhr im Rest. Bahnhof RBS in Worb Dorf.

Wanderer am Bhf.-Treff um 11 30 Uhr.

### **Bericht vom Arbeitstag**

An den Arbeitstagen ist einiges gegangen. So wurden die Aussentreppe neben dem Balkon neu erstellt, der Kiesplatz gerodet und gejätet - Fisler Roli weiss ein Liedlein darüber zu singen - , die Glastüre im Eingang geflickt und die Küche geputzt. Zusätzlich erhielten die Böden im Erdgeschoss einen neuen Anstrich. Daneben erledigte man viele grössere und kleinere Ausbesserungsarbeiten.

Alle hatten am Abend das Fondue verdient und erlebten einen gemütlichen Abend.

Herzlichen Dank an Organisatoren und Helfer.

Als Nächstes steht der Ersatz der Matratzen an. Hütten- und Baukommission werden sich der Aufgabe annehmen.



# Berichte

## Biketour Geiegen-Bauwald

11. Sept. 04

**L**eider verhindert die Wettervorhersage auch dieses Jahr wieder das Downhill Biken in der Porte du Soleil. So ist der Ausflug im Gebiet Bauwald bei Brienz angesagt. Das einzige Thema, welches es mangels Besprechungsteilnehmer am Höck zu diskutieren gibt, ist die Zeit, um welche wir uns treffen wollen. Biendli will möglichst spät, so dass ich Bedauern für die Jugend habe und mich für 8:30 erweichen lasse. So treffen sich am Samstag Brünu, Ürsu, Ritsch, Biendli und ich zu abgemachter Zeit im Campagna. Die einzige, welche mangels Nichtbeherrschung ihres Weckers schon eine Stunde zu früh aufgestanden ist, ist natürlich unsere weibliche Begleiterin.

In Brienz angekommen, stellen wir fest, dass sich jeglicher Nebel hier versammelt hat und es nieselt. Dabei soll doch Brienz für schönes Wetter bei Föhnlagen bekannt sein. So ist schnell klar, dass es noch für ein Kaffee reicht. Nun können auch wir uns bei

Sonnenschein aufs Bike schwingen und Richtung Iseltwald radeln. Doch oha, nach zehn Minuten ist schon wieder eine Beiz am Wegrand. Da bei Ändus Touren die angeschriebenen Häuser meistens rar sind, gilt es die Gelegenheit beim Schopf zu packen und sich nochmals zu stärken. So besuchen wir danach doppelt gestärkt die wunderschönen Giesbachfälle. Nun ist aber endgültig fertig mit Plaudern und Plöischlen und es geht steil einen kurzen Wanderweg hinauf. Wer stramme Waden hat, kann fahren, bei denen es nur der Bauch ist, bei denen ist kurz Schieben angesagt. So erreichen wir keuchend und pustend die Alpstrasse, welche nach Werzisboden führt. Ob wir wohl noch einen Abstecher nach „Brust“ machen sollen, ist die Frage bei der Wegkreuzung. Da aber nicht klar ist, ob man dort auch wirklich was zur Brust nehmen kann, entschliessen wir uns, weiter unser Ziel die Fangisalp zu verfolgen. Nun noch durch den „Fängisalper Basistunnel“ und wir

haben den höchsten Punkt unserer Tour erreicht.

Das Kartenstudium beim Picknick zeigt, dass wir anschliessend bei der Alphütte über die Wiese abfahren müssen und nicht den Waldweg nehmen dürfen. Also noch schnell ein Mittagsschläfchen und ab geht's. Wer ist schneller bei der Sennhütte? Brünu Vollgas voraus, fährt direkt zur Zaunlücke. Die Sprüche der Wanderer über das kommende schwere Terrain schlagen wir in den Wind, schliesslich sind wir ja nicht das erste Mal auf dem Bike und ein AVBler kann auch Karten lesen. Also weiter dem Weglein folgend hinein in den Wald. Plötzlich ist für alle klar, dass wir uns auf dem falschen Weg befinden. Statt gemütlich wie geplant über

die Wiese runterzufahren, tragen wir das Velo über Stock und Stein quer durch den Wald. Zum Glück nicht lange und nun können wir die herrliche Giessbachschlucht runterfahren. Immer wieder halten wir an um einen Blick ins Tobel zu werfen.

Entgegen dem Gerücht, dass es auf Ändus Touren nie angeschriebene Häuser gibt, kehren wir in Bramisegg ein und stärken uns noch für den letzten Abfahrtsteil. Ein wunderschöner, fahrtechnisch anspruchsvoller Single Trail führt hinunter zum See und zeugt von eindrucksvoller Wegbaukunst von vergangener Zeiten.

Nach einem Bad im Brienersee heisst es leider schon wieder Velos aufladen und Autobahn statt Bikeweg.

Andy Aellen

## Sprüche

Der Faden ist aller Knäuel Anfang.

Regen macht schön, Compis machen älter.

Die Schule ist eine Leere fürs Leben.

Das Schönste am Sport ist der anschliessende Durst.

Einfachheit ist etwas sehr Kompliziertes.

Jeder kann werden, was er will – ob er es will oder nicht.

Der Computer kann alles, aber sonst nichts.

Sie können machen, was Sie wollen, aber nicht so.

übermittelt von Daniel Gertsch



**Metsch**

## Reservationsen

Datum	Name	Anzahl Personen
27.11. – 28.11.2004	Familie Angelelli	40 Personen
09.12. – 14.12.2004	Walter Panser	20 Personen
08.01. – 09.01.2005	Rolf Gerber AG	20 Personen
10.01. – 14.01.2005	Schule Arnisäge	38 Personen
*14.01. – 16.01.2005	TTC Stettlen	20 Personen
24.01. – 28.01.2005	Schule Wichtrach	25 Personen
29.01. – 01.02.2005	Alexandra Springmann	20 Personen
29.01. – 06.02.2005	Sportwoche Ostermundigen	
05.02. – 13.02.2005	Sportwoche Bern	
12.02. – 13.02.2005	Christian Nyffenegger	20 Personen
14.02. – 18.02.2005	Schule Liebefeld (Köniz)	Ganzes Haus
19.02. – 20.02.2005	SC Rüeggisberg	20 Personen
*20.02. – 25.02.2005	Schule Baggwil	Ganzes Haus
25.02. – 27.02.2005	Skirennen TCB	10 Personen
04.03. – 06.03.2005	Skirennen AVB	Ganzes Haus
07.03. – 11.03.2005	Schule Gassen	21 Personen
12.03. – 13.03.2005	VBC Sempre	20 Personen
14.03. – 18.03.2005	Schule Belp	30 Personen
25.03. – 28.03.2005	Ostern	
25.03. – 02.04.2005	Familie Gertsch	04 Personen

\* **Anreise abends**

Homepage des Vereins:

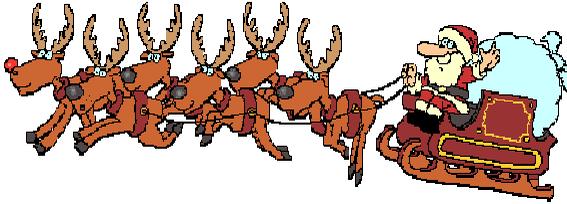
**[www.avbern.ch](http://www.avbern.ch)**

E-mail-Adresse des Redaktors:

**[mkuengkoeniz@bluewin.ch](mailto:mkuengkoeniz@bluewin.ch)**

Redaktionsschluss für die AVB-Mitteilungen Nr. 1 / 2005: **17. Jan. 2005**

**Anmeldung AVB-Kinderwaldweihnacht 11. Dezember 2004**



Anmeldungen an: **Kurt Käser**  
**Eigerweg 18** **3073 Gümligen**  
**Tel. 031 951 41 50**  
**3kiwi@bluewin.ch**

**Anmeldefrist: 30. November 2004**



-----

Name	.....	
1. Kind	.....	Jahrgang ....
2. Kind	.....	Jahrgang ....
3. Kind	.....	Jahrgang ....
4. Kind	.....	Jahrgang ....

Adresse:.....

**Wir bitten Euch, für den Samichlaus einige Bemerkungen über Euer Kind / Eure Kinder anzufügen. Merci.**